

Uz, Johann Peter: An Herrn Hofrath B Siehe Herrn von Hagedorn Fabeln und Erzählungen

1 Ich kann wie auf dem Land und als ein Schäfer leben:
2 Als Schäfer? ich betrüge mich!
3 Wer wird mir Schäferinnen geben?
4 Und ohne Schäferinn sind Schäfer jämmerlich.
5 Zwar Mädchen sind hier, wie Göttinnen,
6 So artig, als die Schäferinnen;
7 Doch nicht so fromm, wie sie und ich.
8 Sie sind, wie überall die Quelle süsser Schmerzen,
9 Voll Unschuld auf der Stirn, voll Schelmerey im Herzen.
10 So schlimm dieß Völkchen ist, wer liebt es, leider! nicht?
11 Ein schöner Blick war stets dem Weisen überlegen:
12 Ein Blick entrunzelt sein Gesicht:
13 Der Fromme sündigt ihrentwegen,
14 Schiebt übern Cubach weg und spricht:
15 Ach! wär kein Mädchen auf der Erden,
16 Wir würden alle seelig werden!

(Textopus: An Herrn Hofrath B Siehe Herrn von Hagedorn Fabeln und Erzählungen. Abgerufen am 23.01.2026 von [https://textopus.com/An-Herrn-Hofrath-B-Siehe-Herrn-von-Hagedorn-Fabeln-und-Erzahlungen](#))